

Pressemitteilung

vom 1. Juni 2015
Seite 1 von 2

Ivo Priebe (V.i.S.d.P.)

BUNDESPOLIZEIPRÄSIDIUM
STABSSTELLE PRESSE-
UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Tel.: +49 331 97997-9410
Fax: +49 331 97997-9411

presse@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de

"Achtung Bahnstrom! 15 000 Volt sind tödlich. Sucht Euch was anderes!" - Bundespolizei präsentiert neues Medienpaket auf dem 20. Deutschen Präventionstag

POTSDAM/ FRANKFURT: Am 8. und 9. Juni findet in Frankfurt am Main der 20. Deutsche Präventionstag statt. Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier, Schirmherr der Veranstaltung, wird den Kongress am 8. Juni zusammen mit Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, und Erich Marks, Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages, im Congress Center der Messe eröffnen. Auch Asli Bayram und Sebastian Rode, Botschafter des Landespräventionsrats Hessen, haben sich angekündigt.

Der Deutsche Präventionstag ist der größte europäische Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche.

Schwerpunkt des diesjährigen Kongresses ist das Thema „Prävention rechnet sich. Zur Ökonomie der Kriminalprävention“.

Die Bundespolizei präsentiert am Stand 120 im Congress Center Messe in der Messehalle Forum das neue Medienpaket "Achtung Bahnstrom! 15 000 Volt sind tödlich. Sucht Euch was anderes!"





Nr. 14 vom 1. Juni 2015
Seite 2 von 2

Fast jeden Monat ein Bahnstromunfall

Fast monatlich verzeichnet die Bundespolizei einen Bahnstromunfall von Kindern, Jugendlichen aber auch von Heranwachsenden, die auf das Klettern von Waggons, Strommasten oder S-Bahn-Surfen zurückzuführen sind. Die meisten Unfälle enden mit schwersten Verletzungen oder tödlich.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Bundespolizei auch einen neuen Präventionsfilm vorstellen. In diesem berichtet eine junge Frau von ihrem Unglücksfall. Sie schildert, wie sie nach einem Diskobesuch auf einen Güterwaggon geklettert war und dabei einen Stromüberschlag erlitten hat. Sie überlebte den Unfall und möchte jetzt zusammen mit der Bundespolizei dazu beitragen, Jugendliche und Heranwachsende über die vom Bahnstrom ausgehenden tödlichen Gefahren aufzuklären.

Am Eröffnungstag stehen den Messebesuchern das Unfallopfer, die zugleich zgl. die Hauptdarstellerin des Präventionsfilms ist, sowie deren Mutter für Fragen zur Verfügung. Neben dem Präventionsfilm können dazugehörige Materialien für die Projektarbeit in Schulen, wie der Nachbausatz eines Bahnstrommastes oder ein Bahnstrommodell, besichtigt werden.

Neben dem Hauptfilm enthält das Medienpaket einen Kinotrailer, ausführliche Interviews der Beteiligten, Begleitfilme, Faltblätter, Poster, Präsentationen sowie verschiedene Präventions- und Unterrichtsmaterialien für die Präventionsarbeit.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bundespolizei.de und unter www.praeventionstag.de.

Selbstverständlich können Sie auch persönlich in Frankfurt dabei sein und über den 20. Deutschen Präventionstag und das Projekt "Achtung Bahnstrom! 15 000 Volt sind tödlich. Sucht Euch was anderes!" berichten. Bitte akkreditieren Sie sich unter www.praeventionstag.de. Wir freuen uns auf Sie!

Anlage:

Poster zum Medienpaket